

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0274/18	Datum 14.06.2018
Eigenbetrieb IV	EB PT	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	28.08.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	21.09.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung	30.10.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	01.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD)

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg auf den 31.12.17 wird festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme 1.135.440,39 EUR

1.1.1. Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 601.329,00 EUR
- das Umlaufvermögen 531.614,51 EUR
- RAP 2.496,88 EUR

1.1.2. Davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 492.327,68 EUR
- den Sonderposten 231.775,00 EUR
- die Rückstellungen 207.100,00 EUR
- die Verbindlichkeiten 140.429,26 EUR
- RAP 63.808,45 EUR

1.2. Jahresverlust/-gewinn	71.515,60 EUR
1.2.1. Summe der Erträge	3.238.769,35 EUR
Summe der Aufwendungen	3.167.253,75 EUR
2. Behandlung des Jahresgewinns	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	1.194,85 EUR
b) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	70.320,75 EUR
3. Dem Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2017	Erfolgsplan		Vermögensplan		

Erfolgsplan 2017				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon:</u> veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon:</u> veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2017 – 2020					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon</u> veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon</u> veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 2017				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 2017 – 2020					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg	<u>Unterschriften</u>
Kaufmännischer Leiter Mathias Gotot	
Eigenbetriebsleiter Michael Kempchen	

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
-----------------------------	--	-----------------------	--	----	----------	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg	<u>Unterschriften</u>
Kaufmännischer Leiter Mathias Gotot	
Eigenbetriebsleiter Michael Kempchen	

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.18
-----------------------------------	-----------------

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften (HGB), des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Nach § 140 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat das Rechnungsprüfungsamt entschieden, die Prüfung nach Maßgabe des § 142 KVG LSA selbst durchzuführen und kein Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu beauftragen.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 22.06.18 unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice und des Rechnungsprüfungsamtes Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann dem Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen für das Wirtschaftsjahr 2017 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Zur Behandlung des Jahresgewinnes wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn zur Tilgung des Verlustvortrages in Höhe von 1.194,85 EUR zu verwenden und den verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 70.320,75 EUR an den Haushalt des Aufgabenträgers abzuführen.

Anlagen:

Anlage 1	-	Bilanz
Anlage 2	-	Gewinn- und Verlustrechnung
Anlage 3	-	Anhang mit Anlagennachweis
Anlage 4	-	Lagebericht
Anlage 5	-	Testat